

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

geängstigt Gewissen des armen Herrns nit verza-
 get / waren ihme vil Lutherische Trostknecht züge-
 zeitliche Ver- schickt: aber Caluinus war ihm legitlich lieber / wie
 chung geben/
 dass edte vnd sehr auch ih: Lutherischen Predicanten euch mit ihm
 lebendige müs geäffet vnnd gegeylet. Einer auff der Cangel / weiß
 sen sich bei dē wol wo/dorfft sagen / Laßt vns betten/vnnd den H.
 Predicanten niesen lassen.

Geist anrüssen/damit ich wirdig euch künne vertün-
 den so ein groß ding / vnnd fröliche Zeitung: Annun-
 cio vobis gaudium magnum. Und was iſts lieber Herr/
 sagts geschwind heraus: Ey da hat Gott zu vnser
 Evangelischen Kirchen ein fürembste Saulen ge-
 schickt die zu vnderstigen/nemblich einen Geistlichen
 Thurfürsten. Heter für ein Saulen ein Saw gesagt/
 vnd für Vortern / Vortern gesetzt / so het er besser
 geredt. Und wie lang ist aber die Saul in ewern Lu-
 therischen Pantheon gebliben: Ach Gott / Caluinus
 hats alßbald in seine excelsa gestellt: wirdt bald über
 Meer nach Engelland gefürt werden / Ob sie dort
 möcht ein Lucken büßen/vn die gewönlch Handchie-
 rung treiben/dan dort gibts mulas regias, hacneas oder
 equas anglicanas, darzū diser bescheller gar tauglich.

Eshelst auch Osiander für ein vnnütz ding / das
 ich iher Concordi gedacht: Und sonderlich naget er
 die Wort / das darunder nach etlicher verständiger
 Meinung ein langer Spieß soll verborgen ligen / das
 mag Osiander gar nit hören / vnnd meint man hab
 iher schönen Mayd an ihre Ehre geredt / weil das
 hinschwören in beysein so viler/solt sagen so weniger/
 Theologen geschehen / Dann die Nachhochzeit / da
 man souil Tisch zügericht / vnnd darang gesetzt mino-
 rum gentium Predicanten / Schülmeister / die man
 propter communia studia nicht wol hat künnen auf-
 schliessen / Cantores vnd auch sogar Meßner / ic. ist
 erst